

2. Nr. 2033

P.N. 14033



Grafenhaus Graf!

Hiermit habe ich die Ehre, Sie zu benachrichtigen,
daß die Frau Gräfin von "bei"
gestorben und hier beigesetzt
von der graphischen, sowie
ihren Littele. - Ich erwarte
das Glück in mein Graf-
haus zu empfangen. -
Ich bin mit der besten
Bildder bei dem Grafen
bitte ich Sie mich zu entschuldigen

ganz bescheiden die Rücke
einige Jahre zur Aufzucht
zu stellen. Ich begabe mich
unserlich übermorgen
zu einem Gutshof bei
Graz - und wurde dort
müßig, d. h. manns die deut-
schen Ensemble-Partita bei
anderen Aufzucht in der
meiner Gutshofzeit
beim - und die Rücke
auch vorübergebrannt werden
kann, so bis ich gewillt
seien in Graz zurück zu

Margareth zu verkaufen. Ich habe
auch noch ein sehr schönes
Kleid - für leicht wie sehr gut!

Wenn Sie mitkommen wollen
das Stück mit dem Dresdener
Katholiken abzugeben - wird
ich Sie bitten es mir für
meine Tochter zu geben
von Kaufmann, haben Sie oben
lassen - würde so gerne mit
Ihrer den Gelder für den Kaufmann
so wie die Käufer des Volks-
muse so gerne besetzt, so
gefragt, heute "für".

Don Luis Bagnar
1880

Last-but-not-least-gefallen
bei mir - als einer Ihrer
unübertrefflich alten Dokumente
meiner Fortsetzung anzugehen,
besonders zu dem "Satisfaktion"
wollen Ihnen eines der feinsten,
die Professor Dr. J. J. J. J. J.
gesehen hat - aber ungeachtet
gegründet ist.

Ihre freundliche antwortende
Befragung antwortete mir
gerade mit
Hochachtung

Bagnar mit besten
Grußen an Ihre Frau

Opernring 103
Wing 2. Stock

